



Gemeindevorstellung

Rathaus, FL-9494 Schaan, Tel. +423 / 237 72 00, Fax +423 / 237 72 09
e-mail: info@schaan.li

Anwesend:	Hansjakob Falk Hermann Beck Edith De Boni Albert Frick Doris Frommelt (abwesend nach Trakt.Nr. 48/1.) Martin Matt Wido Meier (abwesend bei Trakt.Nr. 45) Eugen Nägele Bruno Nipp Jack Quaderer Ernst Risch Rudolf Wachter Walter Wachter
Beratend:	Edi Risch, Gemeindebauverwaltung René Wille, Gemeindebauverwaltung
Zeit:	17.00 - 19.50 Uhr
Ort:	Gemeinderatszimmer Rathaus Schaan
Sitzungs-Nr.	5
Behandelte Geschäfte:	41 - 55
Protokoll:	Marlene Zenhäusern

**41 Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls der Sitzung
vom 20. Februar 2002**

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2002 wird genehmigt.

44 Neubau Pfarrhaus und Pfarreigebäude / Arbeitsvergaben

Ausgangslage

In Anlehnung an das Gesetz vom 19. Juni 1998 über die Vergabe von öffentlichen Bauaufträgen unterhalb der Schwellenwerte wurden am 06. Februar 2002 in den Landeszeitungen folgende Arbeiten nach dem offenen Verfahren ausgeschrieben:

BKP 272.2	Schlosserarbeiten (Geländer, Metalltreppe)
BKP 421	Gärtnerarbeiten
BKP 902	Bestuhlung

Der Eingabetermin der Offerten war auf den 21. Februar 2002, 17.00 Uhr, festgelegt. Die Offertöffnung erfolgte am 25. Februar 2002 in der Gemeindebauverwaltung.

Die Offerten wurden vom beauftragten Architekten auf deren Inhalt und Preise überprüft und die entsprechenden Offertvergleichsformulare ausgefüllt.

Antrag

Gestützt auf die Offertkontrolle und Analyse beantragt die Gemeindebauverwaltung die Genehmigung der nachstehenden Arbeitsvergaben jeweils an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

1. **Schlosserarbeiten (Geländer, Metalltreppe), BKP 272.2**
an die Firma Vogler Thomas, Schlosserei Stahl- und Metallbau, Landstr. 37, A-6911 Lochau, zur Offertsumme von netto CHF 24'239,20 inkl. 7,6 % MWST.
> Anteil KV aktuell CHF 40'000,--
2. **Gärtnerarbeiten, BKP 421**
an die ARGE Auhof, Pflanzenmarkt Anstalt, Kirchstr. 18, 9490 Vaduz / Beglinger Söhne AG, Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau, 8890 Flums, zur Offertsumme von netto CHF 56'791,65 inkl. 7,6 % MWST.
> Anteil KV aktuell CHF 65'000,--
3. **Bestuhlung (Teilauftrag), BKP 902**
an die Firma Hilti Möbel Raumgestaltungs AG, 9494 Schaan, zur Offertsumme von netto CHF 15'099,10 inkl. 7,6 % MWST.

Bemerkung

Abwicklung des Auftrages über das Konto „Ausstattung und Einrichtung Pfarreihem“ gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 04. Okt. 2000, Trakt. Nr. 232

Erwägungen

Die grosse Preisdifferenz bei den Schlosserarbeiten gibt Anlass zur Diskussion. Man bedauert, diesen Auftrag ins Ausland vergeben zu müssen, was aber gemäss EWR-Recht unumgänglich ist. Vereinzelt werden Bedenken bezüglich Qualität der Arbeit bei diesem niedrigen Preis geäussert. Dem wird entgegnet, dass die Art dieser Arbeit kein allzu grosses Risiko darstellt. Es handelt sich auch in finanzieller Hinsicht nicht um einen Grossauftrag.

Beschlussfassung

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

Abstimmungsresultat (13 Anwesende)

1. 10 Ja
2. 11 Ja
3. einstimmig

45 Behandlung von Baugesuchen

Die nachstehenden Baugesuch werden zum Teil mit Auflagen und/oder Ausnahmen bewilligt:

1. **Bauherrschaft: Göppel-Kranz Gabi, Saxgass 42, 9494 Schaan**

Bauvorhaben: Atelier Kinesologie
Parz. Nr.: 936, W2
Standort: Saxgass

2. **Bauherrschaft: Beck Albert, Weslewolfweg 19, 9494 Schaan**

Bauvorhaben: An- u. Umbau Einfamilienhaus
Parz. Nr.: 1135, WG
Standort: Weslewolfweg 19

3. **Bauherrschaft: Risch Edmund, Obergass 14, 9494 Schaan**

Bauvorhaben: Abbruch Wohnhaus
Parz. Nr.: 312, W3
Standort: Winkelgass 15

4. **Bauherrschaft: Jehle Martin, Landstrasse 87, 9494 Schaan**

Bauvorhaben: Neubau Gewerbehalle
Parz. Nr.: 1685, Industrie- und Gewerbezone
Standort: Im alten Riet

47 Landerwerb Strassen im Zentrum / Tauschvorhaben Parz. Nr. 256, Im Loch - Teilfläche Parz. Kat. Nr. 18/ Gemeinde Schaan, Im Äscherle

Ausgangslage

Aufgrund des rechtskräftigen Überbauungsplanes „Strassen im Zentrum“ ist langfristig gesehen der Erwerb der ganzen Parzelle Nr. 256 im Loch unerlässlich. Die Parzelle wird von der künftigen Poststrasse derart beschnitten, dass die verbleibende Restfläche unmöglich bebaubar ist; sie kann jedoch mit der nördlich anliegenden Gemeindeparzelle Nr. 250 vereinigt werden.

Anlässlich einer vor längerer Zeit erfolgten Anfrage des Besitzers der Parz. Nr. 256 betreffend Bebauungsmöglichkeiten, wurde er über die vorstehende Situation informiert. Der Besitzer der Parz. Nr. 256 bietet diese nun zum Tausch an.

Die Ortsplanungskommission und die Liegenschaftskommission haben daraufhin die Angelegenheit behandelt und empfohlen, unbedingt auf das Tauschangebot einzugehen.

In der Folge wurde nachstehendes Tauschvorhaben ausgearbeitet und mit dem Tauschpartner abgesprochen:

Grundstück

Parz. Nr. 256, Im Loch (Wohnhaus mit Ökonomiegebäude, 399 m² / 110,9 Kl.

Verkehrswert gem. Schätzung des Landesschätzers = CHF 572'000,--
P2448 vom 25.02.2002 =====

gegen

Teilfläche Grundstück Gemeinde Schaan (gem. Planbeilage Bauverwaltung v. 20.02.02)
Parzelle Kat. Nr. 18/l (CHF 572'000,-- : 2'450,-- CHF/Kl. =) 233,47 Kl.

Verkehrswert gem. Schätzung des Landesschätzers = CHF 572'000,--
P2449 vom 22.02.2002 (233,47 Kl. à CHF 2'450,-- pro Klafter) =====

Der vorstehende Tauschvorschlag wurde abschliessend von der Liegenschaftskommission am 22.02.2002 behandelt und dem Gemeinderat zur Genehmigung empfohlen. Die Zuteilung der Teilfläche der Gemeindeparzelle 18/l, südliche oder nördliche Lage soll durch Losentscheid mit dem Tauschpartner ermittelt werden; sämtliche Nebenkosten (Vertrag, Steuern, Gebühren, Material, Vermessung u. Vermarkung) gehen wie üblich zu Lasten der Gemeinde.

Protokollauszug über die Sitzung vom 6. März 2002

7

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt seitens der Ortsplanungs- und der Liegenschaftskommission die Genehmigung des nachstehenden wertgleichen Grundstücksabtausches.

Grundstück

Parz. Nr. 256, Im Loch (Wohnhaus mit Ökonomiegebäude, 399 m² / 110,9 Kl.

Verkehrswert gem. Schätzung des Landesschätzers = CHF 572'000,--
P2448 vom 25.02.2002 =====

gegen

Teilfläche Grundstück Gemeinde Schaan (gem. Planbeilage Bauverwaltung v. 20.02.02)
Parzelle Kat. Nr. 18/I (CHF 572'000,-- : 2'450,-- CHF/Kl. =) 233,47 Kl.

Verkehrswert gem. Schätzung des Landesschätzers = CHF 572'000,--
P2449 vom 22.02.2002 (233,47 Kl. à CHF 2'450,-- pro Klafter) =====

- Die Lage der von der Gemeinde abzutretenden Teilfläche (nördl. oder südl.) von Parz. 18/I wird durch Losentscheid mit dem Tauschpartner ermittelt.
- Sämtliche Nebenkosten (Vertrag, Steuern, Gebühren, Mutation, Vermessung u. Vermarkung etc.) gehen zu Lasten der Gemeinde.

Beschlussfassung (einstimmig, 13 Anwesende)

Dem Grundstückabtausch wird gemäss Antrag zugestimmt.

50 Vorfinanzierung Liecht. Gasversorgung (LGV) 2001 / Gesuch um Kreditverwendung für zusätzliches Projekt

Ausgangslage

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 22. August 2001, Trakt. Nr. 209, wurde der Vorfinanzierungsbetrag für das Jahr 2001 in Höhe von CHF 100'000.-- genehmigt.

Die Verwendung dieses Betrages wurde für die drei LGV-Projekte S3/2001 Torkelgass (KV 45'000.--), S5/2001 Malarsch (KV 35'000.--) und S6/2001 im Äscherle (KV 25'000.--) genehmigt.

Da die Abrechnung dieser vorgenannten Projekte erfreulicherweise günstiger kam als vorgesehen; es bleibt eine Reserve von CHF 30'000.-- auf den zugesagten Vorfinanzierungsbetrag, sucht die LGV mit Schreiben vom 28.02.2002 darum an, diesen Reservebetrag für ihr ebenfalls im Jahr 2001 zusätzlich realisiertes Projekt S7/2001 in der Fina verwenden zu dürfen (Darlehensvertragsentwurf CHF 23'000.--, Bauabrechnung CHF 23'446,25).

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt seitens der Liecht. Gasversorgung die Genehmigung, die im Jahresvorfinanzierungsbeitrages 2001 (CHF 100'000.--) abgedeckten Mittel in Höhe von CHF 23'000.-- für das Projekt S7/2001 in der Fina verwenden zu dürfen.

Zusatzbemerkung

Kredit und Budget 2001 werden dadurch nicht tangiert.

Beschlussfassung (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

51 Lieferung Kleintraktor und Geräteträger für Gemeindegewerkhof - Vergabe des Lieferauftrages

Ausgangslage

Für den Einsatz auf dem Sportplatz Rheinwiese im Sommer (Mäharbeiten) und für die Trottoirräumung im Winter (pflügen und Salz streuen) benötigt der Werkhof Schaan einen Ersatz für den alten Kleintraktor Typ Holder.

Die Lieferung dieses Ersatztraktors wurde öffentlich in den Landeszeitungen ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch 5 Unternehmungen bezogen; alle 5 reichten ihre Angebote fristgerecht ein.

Durch den Werkmeister Guscha Wenaweser wurden die Offerten geprüft. Das billigste Angebot ist ein Produkt der Firma Aebi & Co.AG, Burgdorf (KommunalTrak KT 50). Auf Rang zwei bis vier folgt das in der Offerte ausgeschriebene Produkt der Firma Holder AG (Holder C-240), das teuerste Angebot ist ein Produkt der Firma Tünnisen AG, Deutschland (Tünnisen GT 150 Compact).

Der Werkmeister Guscha Wenaweser beantragt die Vergabe des Lieferauftrages an den wirtschaftlich günstigsten, zweitrangierten Unternehmer Willi Schädler, Triesen mit dem Produkt „Holder C-240“. Begründet wird dieser Antrag wie folgt :

- ?? Die bereits von dem zu ersetzenden Kleintraktor vorhandenen Aufbauten (Mäher, Pflug, Salzstreuer, etc.) können problemlos weiterverwendet werden (gleiches Fabrikat)
- ?? Zusatzgeräte können von anderen Gemeinden (Vaduz und Balzers haben das gleiche Fabrikat) ausgeliehen und eingesetzt werden, z.B. der Tiefenlockerer, der allein Anschaffungskosten von ca. CHF 50'000.00 aufweist.
- ?? Die Fahrgeschwindigkeit gegenüber dem billigsten Produkt (Fa. Aebi 25 Km/h) ist beim Holder C-240 mit 40 Km/h deutlich höher.

Antrag

Der Gemeindegewerkhof beantragt die Vergabe der Lieferung eines Kleintraktors (Holder C-240) an die Firma Willi Schädler, Landmaschinen, Triesen zur Offertsumme in Höhe von netto CHF 66'317.80.

Zusatzbemerkung

Die Kosten für diese Anschaffung sind im Voranschlag 2002 unter der Kontonummer 620.506.00 (Kommunale Fahrzeuge) mit CHF 75'000.00 gedeckt.

Beschlussfassung (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

52 Abfallwirtschaft / Altstoffsammelstelle / Antrag zur Änderung der Gebührenordnung

Ausgangslage

Auf der Altstoffsammelstelle Gemeindewerkhof werden unter anderem auch ausgediente Fernsehapparate, Computer und deren Monitore gesammelt. Bis anhin wurde für deren Annahme eine Gebühr erhoben; Geräte bis 15 Kg wurden mit CHF 29.00, über 15 Kg mit CHF 43.00 berechnet und dem Anlieferer in Rechnung gestellt. Die Entsorgungskosten für die Gemeinde betragen 1.10 CHF/Kg.

Neu ist die Abgabe dieser Geräte auf der Altstoffstelle gratis. Es ist einzig der Name des Anlieferers auf einer Liste, die dann dem Entsorgungsunternehmen ausgehändigt wird, zu notieren. Mit diesem kleinen administrativen Aufwand entfällt auch die Entsorgungsgebühr für die Gemeinde.

Dieses System wird in der ganzen Schweiz und auch in Liechtenstein, auf Wunsch der jeweiligen Sammelstelle, eingeführt.

Die Vorteile für die Gemeinde Schaan sind zum einen die eingesparten Entsorgungskosten, zum anderen der kleinere Verwaltungsaufwand (keine Rechnungsstellung mehr an private Anlieferer).

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt die Genehmigung der Abänderung der Gebührenordnung wie folgt:

Die Abgabe von TV-Geräten, Computern und deren Monitoren auf der Altstoffsammelstelle ist gratis; diese Regelung trifft ab sofort in Kraft.

Beschlussfassung (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

53 Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht der Regierung zur Schaffung eines Gesetzes über die Koordination der Sicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen bei Bauarbeiten

Ausgangslage

Die Baukommission hat den Vernehmlassungsbericht behandelt (siehe Baukommissionsprotokoll vom 23.01.2002, Punkt 4) und empfiehlt dem Gemeinderat die im Antrag formulierte Stellungnahme abzugeben.

Antrag

Die Gemeindebauverwaltung beantragt seitens der Baukommission die Beschlussfassung über die nachstehende Stellungnahme:

Die Gesetzesvernehmlassungsvorlage wird zur Kenntnis genommen. Die Legitimation bzw. die Ausbildung zur Tätigkeit als Koordinator muss vor der Inkraftsetzung des Gesetzes gewährleistet werden.

Beschlussfassung (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

54 Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes alteingesessener Ausländer

Ausgangslage

An der Volksabstimmung vom 16. / 18. Juni 2000 wurde das „Gesetz vom 12. April 2000 betreffend die Abänderung des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts“ durch den Souverän gutgeheissen. Dieses Gesetz betrifft die erleichterte Einbürgerung alteingesessener Ausländer unter bestimmten Voraussetzungen.

Gemäss § 5a, Abs. 6) dieses Gesetzes wird die zuständige Gemeinde angehört, „ob gegen die Aufnahme eines Bewerbers Einwendungen erhoben werden“. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat jeweils über die Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan bei Einbürgerungen aufgrund dieses Gesetzes einen Beschluss zu fällen bzw. eine Stellungnahme abzugeben hat.

Da die Gesuchsteller das Bürgerrecht jener Gemeinde erhalten, in welcher sie zuletzt während fünf Jahren ihren ordentlichen Wohnsitz hatten, ist es möglich, dass Personen aus anderen Gemeinden das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan erhalten.

Nachstehende Person macht Gebrauch vom Gesetz der erleichterten Einbürgerung alteingesessener Ausländer und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

- Christine Appel, Bildgass 42, 9494 Schaan

Antrag

Die Gemeinde Schaan stellt sich positiv zum Einbürgerungsgesuch und erhebt keine Einwände.

Beschlussfassung (einstimmig, 12 Anwesende)

Der Antrag wird in der beschriebenen Form genehmigt.

Schaan, 26. März 2002

Hansjakob Falk
Gemeindevorsteher